

# Pressemitteilung

Donnerstag, 17. September 2020

**Eigenbetrieb**  
**Heinrich-Schütz-Konservatorium**  
**der Landeshauptstadt Dresden**  
Abtl. Presse/Öffentlichkeitsarbeit  
Glacisstraße 30/32  
01099 Dresden  
Tel.: (03 51) 8 28 26-19  
oeffentlichkeitsarbeit@hskd.de  
www.hskd.de

## **Vereintes musikalisch-pädagogisches Potenzial**

### **Neue Kooperationsvereinbarung zwischen HfM Dresden und HSKD**

Am Dienstag, dem 15. September 2020 fanden sich Axel Köhler, Rektor der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden, und Kati Kasper, Musikschulleiterin des Eigenbetriebes Heinrich-Schütz-Konservatorium der Landeshauptstadt Dresden, an einem Tisch zusammen, um feierlich eine neue Kooperationsvereinbarung zu unterzeichnen. Gut siebzehn Jahre liegen zwischen dem Abschluss des Vorgängervertrages und der Bekräftigung – Jahre, die bedeutende Umstrukturierungen, gedacht sei insbesondere an die Kommunalisierung des HSKD, und personelle Veränderungen mit sich brachten und in denen neue räumliche Ressourcen erschlossen wurden.

Nur folgerichtig beschlossen die beiden großen und aufeinander aufbauenden Stätten musikalischer Bildung in Dresden, neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit auf dem Gebiet der instrumental- und gesangspädagogischen Ausbildung zu prüfen. Die entstandene Vereinbarung ist Grundlage einer zukünftig noch engeren Vernetzung der beiden Partner.

So haben Studierende der HfM Dresden die Möglichkeit, in der städtischen Musikschule Hospitationspraktika zu absolvieren. Auf der anderen Seite organisiert die Musikhochschule fortan einmal im Schuljahr einen studienvorbereitenden Tag in den Räumen des HSKD, um Studieninteressierte gezielt zu informieren und auf ein Musikstudium vorzubereiten; die Einrichtung eines studienvorbereitenden Jahres (Propädeutikum) wird geprüft. Weiterhin bietet die HfM Dresden Unterstützung bei der Umsetzung der Bildungsprojekte des HSKD (MusikSchützen Dresden, Jekiss) durch Studierende, welche ihrerseits wichtige Erfahrungen und Kompetenzen auf dem Gebiet des Klassenunterrichtes sammeln und erwerben können.

Gemeinsam organisierte Veranstaltungen – Konzerte, Fortbildungen, Workshops – sollen Synergien freisetzen und die gemeinsame Verantwortung für die künstlerisch-musikalische Bildung dokumentieren. Auch die vorhandenen räumlichen Ressourcen sollen zukünftig effektiver genutzt werden.

...

Nun gilt es, die erneuerte und bekräftigte Kooperation mit Leben zu füllen. Mit Freude und Tatendrang machen sich Axel Köhler, Kati Kasper sowie die Mitarbeitenden beider Häuser ans Werk.

**Foto:** Pressefoto Unterzeichnung © HSKD

**Kontakt:** Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Franziska Haupt (0351) 8 28 26 19.